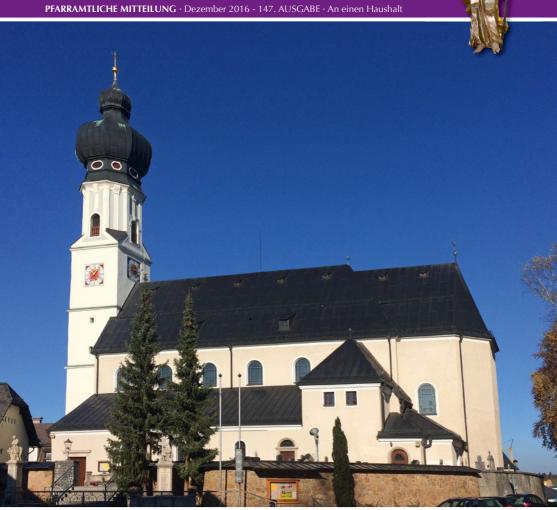
Obertrumer Ptarrbrief zugestellt durch Post.at





Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Obertrumern einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!

Liebe Obertrumerinnen! Liebe Obertrumer!

Christus kommt. Ankunft ist die wörtliche Bedeutung von Advent. Seit dem 7. Jahrhundert ist die Adventzeit in der heutigen Form üblich. Das ist die Zeit, als bei uns die christliche Mission begonnen hat. Der Advent gilt als Vorbereitungszeit auf Weihnachten. In der katholischen Kirche dient eine Vorbereitungszeit sowohl der inneren als auch der äußeren Vorbereitung. Innere Vorbereitung braucht Stille und Ernsthaftigkeit, braucht Ruhe und Zeit zum Nachdenken. Zur inneren Vorbereitung gehören in der katholischen Tradition auch Fasten, Beten und Umkehr. Die äußere Vorbereitung ist einfacher: das, was zum



Fest da sein soll, muss ich vorbereiten. Deshalb werden im Advent Kekse gebacken und Geschenke vorbereitet, das Haus geputzt und geschmückt. Die große Kunst ist, dass die äußere Vorbereitung mit der inneren Vorbereitung harmoniert.

Im Advent bereiten wir uns vor. Worauf bereiten wir uns vor? Auf Weihnachten, natürlich. Weihnachten ist das Geburtstagsfest von Jesus Christus. Es ist die Nacht, in der Gottes Sohn als Mensch geboren ist. Es ist die Nacht, wo Gott zu uns Menschen gekommen ist, als Mensch, als Baby.

Nach altem Brauch feiern wir Christen viele Tage Weihnachten. Die Heilige Nacht ist selbstverständlich gleich der Höhepunkt, aber die Freude über Weihnachten lassen wir länger wirken. Bis Neujahr auf jeden Fall, an diesem 8. Tag seit Weihnachten bedenken wir, dass Maria Gott geboren hat und deshalb Gottesmutter genannt wird. So gehen wir betend, segnend und räuchernd auch am Abend davor durch unsere Häuser.

Am 6. Jänner feiern wir immer noch Weihnachten. Wir denken an die Sterndeuter mit den 3 Geschenken für Jesus. Die frühen Christen haben diesen 3 Geschenken folgende Bedeutung zugeschrieben: Gold für den König, Weihrauch für Gott und Myrrhe für das Begräbnis. Auch am Vorabend dieses Festes ist es üblich mit Weihrauch durchs Haus zu gehen.

Am Sonntag nach Dreikönig endet offiziell die Weihnachtszeit mit dem Fest der Taufe Jesu. Johannes der Täufer hat den 30 jährigen Jesus im Jordan getauft.

Viele Jahrhunderte lang hat die Weihnachtszeit bis zum 2. Februar gedauert. Das ist der 40. Tag seit Weihnachten und es wird daran gedacht, wie Maria und Josef Jesus in den Tempel bringen. Das war damals Gesetz und Zeichen: Mein Kind ist eine Gabe Gottes, ihm gehört es, mir ist es nur anvertraut.

An diesem Tag werden Kerzen gesegnet. Jesus ist für mich Licht in der Finsternis.

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen wünscht *Pfarrer Christoph Eder*

Vorschau auf wichtige Termine:

Advent und Weihnachtszeit: siehe Blattmitte (Seite 7)

Auch heuer wird es in der Adventszeit wieder Roraten geben...

2. und 3. Jänner Sternsingeraktion

Montag, 9. Jänner 19.30 Elternabend zur Firmung im Pfarrhof

Mittwoch, 11. Jänner 19.30 Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrhof

Sonntag, 29. Jänner 10.00 Firmvorstellungsgottesdienst

Donnerstag, 2. Februar 19.00 *Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen* Freitag, 3. Februar 13.00 – 16.00 *Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Neumarkt*

Sonntag, 19. Februar 10.00 Kindergottesdienst

Mittwoch, 1. März 19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 12. März

10.00 Hl. Messe danach Fastensuppe im Braugewölbe
Sonntag, 19. März

10.00 Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunion-

kinder

Mittwoch, 22 März 14.00 Hl. Messe mit Krankensalbung

Freitag, 31. März 15.00 Kreuzweg

Freitag, 7. April 15.00 Kreuzweg

Freitag, 7. April 19.00 Abend der Barmherzigkeit (in Berndorf)

Ausblick

Donnerstag, 25. Mai 10.00 Erstkommunion

Samstag, 3. Juni 10.00 Firmung in Obertrum

Ehevorbereitungsseminar 2017

Für Brautleute, die sich in nächster Zeit das Sakrament der Ehe spenden wollen, wird ein kirchliches Eheseminar angeboten – Termin:

Samstag 18. Februar 2017, 08.30 – 16.00 Uhr im Pfarrhof Berndorf

Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bitte im Familienreferat der Erzdiözese Salzburg: E-Mail: ehe@familie.kirchen.net, Telefon: 0662/ 879 613-13, Homepage: http://www.kirchen.net/familie/

ICH BIN DA.FÜR: Pfarrgemeinderatswahl 2017

Pfarrgemeinderatswahl



Im März 2017 wird nach 5 jährigem Einsatz für die Pfarrgemeinde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Für diese Wahl bitten wir euch bereits jetzt, liebe Pfarrgemeinde, sich zu überlegen, wer für welche Aufgabe in Frage kommt:

Welcher Freund oder Bekannte, welches Familienmitglied hat sich schon einmal Gedanken über Aufgaben in der Pfarrgemeinde gemacht? Ist derjenige zum Beispiel sehr offen und hält gerne Kontakt zu anderen Menschen würde er bestimmt gut zum Sozialauschuss passen. Wenn Euer Bekannter gerne fotografiert oder sich mit den Medien gut auskennt wäre er für Öffentlichkeitsarbeit geeignet. Ist er gerne in der Messgestaltung dabei (z.b. Mitglied

in einem Chor) läge der Liturgieausschuss nahe. Auch Menschen mit handwerklichem Geschick sind natürlich willkommen - zum Beispiel im Bau- und Finanzausschuss, und und und ...

Eine genaue Beschreibung der einzelnen Ausschüsse und deren Tätigkeiten folgt in einer eigenen Aussendung Anfang 2017. Bitte tragt dort die Personen die Euch eingefallen sind in die Kanditatenliste ein. Natürlich könnt ihr euch auch selbst auf die Liste setzten - so ein Engagement freut uns ganz besonders!

Ab Februar 2017 werden alle vorgeschlagenen Kandidaten zu den jeweiligen Ausschusssitzungen eingeladen. Aus diesen Personen werden die Ausschüsse besetzt und jeweils 2 Mitglieder in den Pfarrgemeinderat gewählt. Ab Ende März 2017 beginnt die neue 5 jährige Periode für den PGR.

Vielen Dank im Voraus für eure Beteiligung bei dieser Wahl. Markus Schaber



Im Jänner/Februar erhalten Sie die Beitragsvorschreibung für das laufende Jahr. Wenn Sie dann Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus einzahlen, haben nicht nur Sie den Bonus-Vorteil, sondern auch unsere Pfarre für die bevorstehende Kircheninnenrenovierung.

Bonus nützen – Pfarre stützen!





Die Bonusaktion brachte im lahr 2016 € 6.811.71 in unsere Pfarre zurück. Herzlichen Dank dafür!

Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Neumarkt im Pfarrhof Obertrum: Freitag, 3. Februar 2016

von 13.00 - 16.00 Uhr

Dankfest der Erzdiözese Salzburg

zur Motivation für die neu beginnende schluss dieser Dankfeier. PGR-Periode ab dem Frühjahr 2017.

Mit einem Fest bedankte sich die Sie endete mit dem Schlusswort "Ich Erzdiözese am 22. Oktober bei allen bin dafür" welches auch das Motto für Ehrenamtlichen der Pfarren. Seien es die kommende PGR-Wahl ist. Danach Pfarrgemeinderäte, Caritas-Haussamm- um etwa 11:30 Uhr strömten die 2000 ler, Kirchenchormitglieder oder anders Gekommenen in die Altstadt um sich in in den Pfarren Tätige. Als Mitglied des den ihnen zugewiesenen Gasthäusern Kirchenchores war für mich der Beginn mit einem Mittagessen zu stärken. Ab schon um 9:00 Uhr im Dom mit der 14:00 Uhr begann am Nachtmittag das Probe zur Festmesse mit Diözesankan- weitere Programm. Verschiedene Fühtor Andreas Gassner, welche er in sei- rungen im ganzen Innenstadtbereich ner gewohnt angenehm freundlichen waren angeboten. Vom Besuch künstaber dennoch konsequent voranschrei- lerischer Einrichtungen: Landestheater, tenden Art durchführte. Die Stimmung Museum der Moderne bis zum Besichbeim Gang durch die Stadt war fröhlich, tigen religiöser Einrichtungen: Kapugenauso wie vor dem Dom bei der Zu- zinerkloster, Bibliothek St. Peter und sammenkunft. Für alle anderen war um anderer Museen: Haus der Natur, Was-10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst serwelt. Zugleich sangen und spielten im Dom, mit Erzbischof Franz Lackner, beim Musikprogramm auch verschieder Beginn. Seine Predigt reichte vom dene Chöre und Gruppen in der Stadt. Dank für die vergangenen 5 Jahre bis Um 16:00 war wieder im Dom der Ab-

Karl Schmidinger



am 2. und 3. Jänner 2017, um Ihnen Bauernfamilien aus Tansania zugute. die Botschaft von der Geburt Christi zu Unsere Projektpartner/innen unterstütverkünden und Ihnen Gottes Segen zu zen die Menschen dabei, ihre Ackerbringen.

deglied zwischen den Pfarren und den auf der Homepage der Katholischen Menschen im globalen Süden. Unse- Jungschar unter: www.sternsingen.at/ re gemeinsame Vision ist ein Leben sternsingerprojekte/info/ in Würde für alle Menschen dieser Wir bitten Sie auch heuer wieder um Erde. Unser Schwerpunktprojekt 2017: Ihre Unterstützung. Vielen Dank! "Nahrung vom eigenen Land". Das ge-

Sternsinger Aktion 2017

Die heiligen drei Könige besuchen Sie spendete Geld kommt unter anderem flächen zu sichern und den Anbau zu Die Dreikönigsaktion ist das das Bin- verbessern. Mehr Infos dazu finden sie

Magdalena und Andrea Altenberger

Firmung 2017

dung für die Firmung statt. Dabei geht Bereiche unterteilt: Gruppenstunden, es um die Beziehung des Firmlings zu Spirituelles, Soziales/Gemeinschaftli-Gott. Für die bewusste Entscheidung für ches und Messbesuche. Rebecca Prem den Empfang der Firmung soll die Firm-

In wenigen Wochen findet die Anmel- vorbereitung helfen. Diese ist in vier

Hier die wichtigsten **Termine**: Firmanmeldung:

24. November 2016 15-17 Uhr, NMS und

28. November 2016 17-19 Uhr, Pfarrhof

(Anmeldeformulare können im Pfarrhof abgeholt werden)

Sternsingen: 2. und 3. Jänner 2017

Firmelterninfoabend: Mo, 9. Jänner 2017, 19.30, Pfarrhof Firmvorstellungsgottesdienst: So, 29. Jänner 2017 10 Uhr

Abend der Barmherzigkeit: Fr, 7. April 2017 19 Uhr, Pfarrkirche Berndorf

Firmung: Sa, 3. Juni 2017, 10 Uhr

Mission

Advent - Sei so frei - Aktion Bruder in Not - Romeropreis - Fairer Nikolaus

Es wird zu Adventbeginn an die Tiro- sonders dem Landkrankenhaus von Fr. ler Ärztin Maria Schiestl der Romero- Dr. Schiestl zugute. preis verliehen. Bei den Gottesdiensten den Loita Maasai. Am Sonntag den 11. bei uns. Dezember 2016, den 3. Adventsonntag, Zu Nikolaus besteht die Möglichkeit fair zugunsten Afrikas und Lateinamerikas im von uns verteilten Adventkalender. statt. Die Spenden heuer kommen be-

eine Woche vor Adventbeginn am 19. Heuer will der Missionsausschuß bei und 20. November werden wir vom den kommenden EZA-Verkäufen kleine Missionsausschuß den Adventkalen- Krippen der beiden Schwestern – Imder austeilen. Mit besinnlichen Tex- maculata und Flavia, vom lehrenden ten und ausdrucksstarken Bildern lädt und sühnenden Heiland aus Peru, weler zu den Massai nach Kenia ein. Die che am Weltmissionssonntag bei uns Preisträgerin Dr. Schiestl leitet dort ein waren, verkaufen. Es gibt auch noch ei-Gesundheitszentrum in Entasekera bei nige Sackerl der guten Schokopralinen

findet wieder die Sammlung für Bruder erzeugte Nikolausschokolade bei der und Schwester in Not statt. Seit über 50 KMB in Salzburg oder bei mir zu bestel-Jahren findet diese Sammlung der KMB len. Informationen dazu findet ihr auch

Karl Schmidinger

Friedenslicht und besinnlicher Nachmittag am Hl. Abend in der Gut-Hirten-Kapelle

Seit 1988 wird der besinnliche Nach- Programm: mittag in der Gut Hirten Kapelle von ab ca. 13.30 Uhr – Hollweger Johannes mir organisiert und so verbringe ich - Harfe schon 29 Jahre den Nachmittag des Hl. Abends in der Kapelle. Es freut mich, 14.00 Uhr – "Druma 4-X°ang" dass sich Heidi Radauer bereit erklärt Heidi Radauer, Gabi Weixler, Toni hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Von 13.45 bis 17.00 Uhr gestalten wieder verschiedene Gruppen diesen 14.30 Uhr – Harfenmusik Nachmittag. Während dieser Zeit kann Gesang und Texte - Sonja Traintinger auch das Friedenslicht in der Kapel- und Heidi Radauer le abgeholt werden, welches die Feuerwehrjugend unter der Leitung von 15.00 Uhr – Liedertafel Obertrum, Christian Übertsberger für uns nach Texte Alfred Huemer Obertrum bringt.

den, oder Altersgründen das Licht nicht Selina, Carolin, Anja und Manuel selbst holen können, so ist die Feuerwehrjugend gerne bereit es zu Ihnen 16.00 Uhr – Musikgruppe der Trachtennach Hause zu bringen.

Meldungen bitte an Christian Überts- Texte: Katharina Mühlfellner berger Tel. 0664 8194955

Betagten oder Kranken!

Wir bitten an diesem Nachmittag um Spenden für in Not geratene Familien in Obertrum und für akute Notfälle.

Reinhold Nimmrichter

Mayer, Hans Lechner

Wenn Sie aus gesundheitlichen Grün- 15.30 Uhr – Jugendgruppe - "Wir vier"

musikkapelle Obertrum,

Bitte bringt das Licht auch Nachbarn, 16.30 Uhr – Bläsergruppe Günther Eisl, Texte: Walburga Plackner







Roraten in der Adventszeit

Pfarrkirche und feiern noch vor dem schule Obertrum, Alltagstrubel gemeinsam die Eucharistie dem Kirchenchor Freitag 2., 9., 16. und 23. Dez. und den Plainer 2016 immer um 6:00 Uhr (die Bläsern. Freitagsmesse um 8:00 Uhr entfällt an Wir freuen uns auf diesen 4 Freitagen).

Wir treffen uns um 6:00 Uhr in der Gestaltung der Roraten von der Volks-

Euer Mitfeiern.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Sa, 24. 12. 2016 Heiligabend

08:00 Uhr Rorateamt - Heidi Obersamer und Maria Bauer 13:30 – 17:30 Uhr Guthirtenkapelle: Friedenslicht-Verteilung

verschiedene Gruppen – siehe Seite 7

23:00 Uhr Christmette – Kirchenchor

So, 25. 12. 2016 Weihnachtstag

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst - Kirchenchor Verlosung vom Weihnachtsrätsel

Mo, 26. 12. 2015 Stefanitag

10:00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst 15:45 Uhr Hl. Messe im Jakobushaus

Sa, 31. 12. 2015 **Silvesterabend**

19:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst – Kirchenchor

So, 01. 01. 2017 Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst – Englisch - rhythmische Weihnachtsmesse mit Christoph Eder und Heidi Obersamer

Fr, 06. 01. 2017 Fest der Erscheinung des Herrn/Hl. 3 Könige

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst – Sternsinger & Bläser

Adventkraz: Hans Heindl, Liederbuchengerl: Martin Manigatterer Ouelle: Pfarrbriefservice.de

WEIHNACHTSEVANGELIUM

Die Geburt Iesu

Lukas, 2,1-14

den Befehl, alle Bewohner des Reiches te und sprach: "Verherrlicht ist Gott in in Steuerlisten einzutragen. Dies ge- der Höhe und auf Erden ist Friede bei schah zum ersten Mal; damals war den Menschen seiner Gnade!" Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt."

Und plötzlich war bei dem Engel ein In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus großes himmlisches Heer, das Gott lob-



Annegret Flockert: Die Geburt Jesus Quelle: Pfarrbriefservice.de

Lourdes Pilgerreise – Ein Bericht

Vom 9. - 4. Oktober durften wir unter der in der unterirdischen Basilika am Mittwoch. Leitung unseres Hr. Pfarrers, Christoph Eder, Auf grossen Monitoren übertragen war man an einer Wallfahrt nach Lourdes teilnehmen. ganz nah dabei – am Altar, bei der Wandlung. Gemeinsam mit anderen Pilgern aus Nachmittags Führung durch Lourdes, zu den Berndorf, Oberösterreich und Salzburg Stationen aus dem Leben der Bernadette. machten wir uns auf den Weg.

Abschied von diesem gesegneten Ort.

In Lourdes durften wir gemeinsam mit einer Mit vielen bewegenden Eindrücken, Geborgenheit, die am Beginn des Lebens steht und die ein Leben lang wichtig ist. mit seinen lebensgrossen Figuren sehr echt Tiroler Autobahn. gestaltet ist. Es konnte auch die Messe mit Es war ein schöner, würdiger Rahmen der Krankensegnung besucht werden und manche nutzten die Möglichkeit des Bades gewachsen. und des Beichtens.

Abends gingen wir gemeinsam bei der grossen Lichterprozession mit. So viele Menschen, so viele verschiedene Sprachen und doch das gleiche Gebet und Lied: AVE Geschichten. - MARIA.

Es gehört zu den beeindruckendsten und war spürbar. Wir sind dankbar, dass wir auf unvergesslichsten Momenten einer Lourdes-Wallfahrt. Berührende Momente, spürbare Für die Obertrumer Teilnehmer Einheit auch bei der internationalen Messe

Und natürlich konnte jeder nach eigenen Erste Station war Nevers, wo wir in dem Wunsch die Orte aufsuchen, wo er Kloster übernachten und Messe feiern sich ganz besonders hingezogen fühlte. durften, wo die hl. Bernadette als Nonne Abends gingen manche nochmals zur gelebt und gewirkt hat und auch gestorben Lichterprozession oder schauten von der ist. Berührend war es, an ihrem Glassarg zu Rosenkranzbasilika aus zu. Dann Abschied stehen und zu beten. Wunderschön ist sie von der Grotte. Nochmals durchgehen. anzuschauen. Und dankbar nahmen wir Berühren des Felsens. Verweilen in Stille. Anzünden einer Kerze.

grossen Pilgergruppe aus Westfalen den manchen Kanister Lourdes-Wasser und Morgen-Gottesdienst bei der Erscheinungs- Mitbringseln fuhren wir nächsten Tag nach grotte feiern. Die Predigt hielt Abt Heim aus Ars. Dort erwartete uns auch im Glassarg Heiligenkreuz. Er sprach über den Wert der der hl. Pfarrer von Ars. Ein kleiner, armer, demütiger Priester, der alles für seine Gemeinde getan hat und die meiste Zeit Aber oft in Gefahr, übersehen zu werden, seines Lebens im Beichtstuhl verbrachte, vor lauter Suche nach Freiheit. Diese Worte Auch dort konnten wir die hl. Messe feiern. hatten gerade an diesem Ort, dieser Grotte, Nach dem gemeinsamen Abendessen dieser Höhle eine ganz besondere Wirkung. verbrachten wir noch einen gemütlichen Wir konnten dann an einer Führung Abschiedsabend. Am letzten Tag traten wir durch den heiligen Bezirk teilnehmen und die Heimfahrt über die Schweiz an und uns so einen guten Überblick machen. feierten die letzte Messe dieser Pilgerfahrt Nachmittags beteten wir den Kreuzweg, der in der schönen Karlskirche direkt neben der

und unsere Gruppe war gut zusammen-

Ich möchte unserem Herrn Pfarrer ein ganz grosses - Vergelts Gott - sagen für die gute, geistliche Leitung dieser Wallfahrt und für viele interessante und manche lustige

Der Schutz und Segen der Gottesmutter dieser Pilgerfahrt dabei sein konnten.

Theresia Rath

KBW Obertrum



Gemeinsam mit unserem Pfarrer haben wir das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017 zusammengestellt und können wieder KATHOLISCHES mit interessanten Themen und guten Referenten aufwarten.

Mit diesem Pfarrbrief geben wir Ihnen das Programm für das erste Halbjahr 2017 bekannt. Alle unsere Veranstaltungen mit mehr Information finden Sie auch im Internet und zwar: Homepage der Pfarre – www.pfarre-obertrum.at, unter www.bildungskirche.at und auf der Homepage der Gemeinde Obertrum unter www.obertrum.at

Termine für das erste Halbjahr 2017

Montag, 23. Jänner 2017 um 19.30 Úhr im Pfarrhof

Evangelisch und Katholisch im Reformationsjahr 2017

mit Mag. Dr. Johann Neumayer und Dietmar-Hans Orendi Elixhausen

Donnerstag, 9. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrhof

Ich bin im Stress – Mit Belastungen umgehen – Herausforderungen nützen

mit Gerhild Jirikowski (Ehe-, Familien-, und Lebensberaterin)

Mittwoch 29. März 2017, um 19.30 Uhr im Pfarrhof

In großen Räumen Sprechen (Der Ort von Gottes Wort in der Gemeinde) mit MMag. Dr. Michael Max

Donnerstag 27. April 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrhof

Psychische Erkrankung in der Familie – wie kann es weitergehen?

mit Sigrid Steffen, Vorsitzende des Vereins AhA (Angehörige helfen Angehörigen)

Wir laden Sie zu unseren Vorträgen und Seminaren herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich eines speziellen Vortrages haben, so sind wir dafür jederzeit offen.

Mail: garei.nimmrichter@aon.at, oder Tel. 0664 73343828







für eine KBW-Veranstaltung in Obertrum am See über € 3,-



gültig von Jänner bis Dezember 2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte den Gutschein zum Veranstaltungsbeginn mitbringen!

Sozialausschuss – Ausflug

ein Bus mit Caritassammlern und volle Kirchenführung durch den dortigen Sozialausschussmitgliedern auf den Mesner. Nach einem guten Mittagessen Weg zur Basilika Mariathal im tiroleri- ging es zum lustigen Friedhof in Kramschen Teil unserer Erzdiözese. Mariathal sach, wo kuriose Grabinschriften uns ist die einzige Kirche, die neben Maria zum Lachen brachten. Später gab es Plain den Titel Basilika trägt. Sie ist der noch Kaffee und Kuchen in Rattenberg, schmerzhaften Muttergottes geweiht. ehe wir uns auf den Heimweg machten. Nach der Messe mit Herrn Pfarrer Danke für diesen gemeinschaftlich net-Christoph Eder bekam die Reisegesell- ten Tag.

Am 17. September 2016 machte sich schaft eine interessante und eindrucks-Maria Stengg







Warum feiern wir Weihnachten?

Für Kinder von 4-8 Jahren im Pfarrhof mit Heidi

Mit großen Puppen, vielen Tüchern und Legematerial wird mit den Kindern gemeinsam gestaltet und gelegt.

Mittwoch, 14. Dezember - 16 Uhr: Teil 1

Der Engel kommt zu Zacharias, um ihm zu sagen, dass seine Frau Elisabeth im hohen Alter noch ein Kind bekommen wird, ebenso kommt der Engel zu Maria, um ihr die Botschaft zu verkünden. Maria besucht Elisabeth.





Mittwoch, 21. Dezember - 16 Uhr: Teil 2

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Betlehem. Sie bekommen keine Herberge und Maria bekommt ihr Kind in einem Stall. Der Engel kommt zu den Hirten auf der Weide und diese suchen das Jesukind

Kinderseite - Weihnachtsrätsel

Nimm die Bibel zur Hand und setze anstatt der roten Zahlen die richtigen Buchstaben ein.

Jede Zahl steht für einen Buchstaben. Setze die richtigen Buchstaben unter die jeweiligen Zahlen ein und finde das Lösungswort.



Lukas, Kapitel 1, Vers 26 - 34

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens

Maria sagte zu dem Engel:

132	9 OLL	D69 G2	9742425,	D 6
	$_$ OLL	D G_	,	D_
374	K23525	M A 5 5	2 R K 2 5 5 2	?
	K	$MA_{}$	_R K	?

Bitte abschneiden + in die Rätselbox in der Kirche werfen

L	ös	ur	19	sw	o	rt	t:

								T			T		R	
1	2	3	4	5	6	7	4		9	9		2		5

Name: TEL

Adresse:

Verlosung unter den Anwesenden beim Gottesdienst am 25.12.2016

Preise: 1.Preis: Essen im Pfarrhof (vom Pfarrer gekocht)

2.Preis: Kletzenbrot (von Heidi gebacken)

3.Preis: Weihnachtskerze 4.-10.Preis: Weihnachtssterne

Täuflingsmesse

Alle Täuflinge des Vorjahres trafen sich Zum Schluss des lebendigen Gottesam 2. Oktober 2016 in der Pfarrkirche, dienstes wurden alle Kinder von um gemeinsam die Täuflingsmesse zu unserem Herrn Pfarrer gesegnet. feiern.

meinsam wurden Senfkörner – passend Täuflinge die Kirche. zum Evangelium – eingepflanzt.

Waren die Kinder bei der Taufe meist Hompage zu finden: noch sehr klein, halfen sie jetzt schon http://www.pfarre-obertrum.at/ aktiv mit.

Mit einem Kekserl im Bauch und Es wurde gesungen, gebetet und ge- Senfkörnern in der Hand verließen die

Weitere Bilder sind wieder auf der

Christina Grössenberger







Familienausschuss – Weißwurst Essen



Im Anschluss zur Täuflingsmesse lud der Herr Pfarrer den Familienausschuss zum Weißwurst-Essen ein. Als der Kren frisch vom Beet gezogen war, wussten alle: Jetzt geht's los! :-)





Matriken



Aus der Taute leben durch das Heilige Sakrament der Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:

Leonie Minou der Nuschin und des Wolfgang Seifried David Liam der Melanie Schmid u. des Daiyan Yasin Rana der Iana Koruna und des Florian Kendlbacher Lara



Hoffnung über den Tod hinaus -Gott hat zu sich heimgerufen:

Hedwig Brandstätter	89 Jahre	Hauptstr. 2a
Erna Weiß	93 Jahre	Hauptstr. 2a
Petra Thullen-Lukarsch	57 Jahre	Keltenstr. 12
Adolf Lukarsch	89 Jahre	Keltenstr. 12
Johann Übertsberger	75 Jahre	Mühlstr. 16a

Pfarramt / Pfarrkanzlei

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar! E-Mail: pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net Kanzleiöffnungzeiten: Montag und Freitag: 8 – 10 Uhr

Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief: 6. Februar 2017, Redaktionsschluss ist der 20. Februar 2017

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See

Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See



Aus dem Pfarrleben: Erntedank, Ministrantenausflug - Kapellenwallfahrt, Täuflingsmesse und ein Nikolaussocken. ... weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at